

Pfarrbrief

Nr. 2022 37 - 38
vom 10.09.2022 bis 25.09.2022

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei

Mariä Verkündigung

Die Liebe Gottes versöhnt
und vereint die leidende Schöpfung



E n g e l



Von den weißgekleideten Flügelwesen meiner Kindheit habe ich mich längst getrennt. Die Engel meiner Gegenwart sehen anders aus.

Wenn ich traurig bin, begegnen sie mir in meiner Freundin als Engel des Trostes. Wenn ich in Not bin, stehen sie mir in anderen Menschen als helfende Engel zur Seite.

Und woher kommen die guten Ideen, die mir durch den Kopf schießen, die Lösungen zu Problemen, die mir plötzlich einfallen?

Wer spricht da in meinem Innern zu mir?

Und wer war in heiklen Situationen am Werk, aus denen ich „wie durch ein Wunder“ unbeschadet hervorging? Waren das immer nur „glückliche Zufälle“?

An so viele „glückliche Zufälle“ glaube ich nicht. Aber ich glaube an hilfreiche Boten Gottes, auch wenn das bestimmt keine weißgekleideten Flügelwesen sind.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. September 2022

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Exodus 32,7-11-13-14

2. Lesung:

1. Timotheus 1,12-17

Evangelium: Lukas 15,1-32



Ulrich Loose

» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt «

Samstag 10.09. Marien-Samstag

- 11:30 Hl. Messe mit Trauung von Florian und Martina Dengler
- 14:00 Tauffeier von Felix Schwamborn
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse
für + Hans Beck
für + Hermann Schächinger
für + Schwestern Sofie Muhr und Maria Bauer
KAB Tegernheim für + Martha Kirschhofer
für + Ehemann Kurt Buchner
nach Meinung
für + Eltern und Angehörige von Fr. Franziska Buchner

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 09:00 Beichtgelegenheit
- 09:30 Heilige Messe
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Mutter Franziska Pfäffl
für + Franz Heigl
für + Franz Heigl
für + Hermann Schächinger
für + Joseph Fisch

Montag 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

- 18:30 Heilige Messe
für + Mutter Maria Schweiger
für + Ehemann Rudolf Seebauer zum Geburtstag
für + Anna Beiderbeck

Dienstag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Mutter Krystyna Kuniszewska

Mittwoch 14.09. KREUZERHÖHUNG

- 18:30 Heilige Messe mit Segnung mit der Hl. Kreuzpartikel
für + Ehefrau Anna Elisabeth Harrer
für + Eltern und Schwiegereltern von Hr. Ernst Harrer
für + Joseph Fisch
für + Andreas Rückerl

Donnerstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
- 18:30 Heilige Messe
für + Gabi und Georg Mirwald
für + Cousin Peter Wankel
für + Franz Heigl
für + Anna Beiderbeck

Freitag 16.09. Hl. Kornelius, Papst und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

- 18:30 Heilige Messe
für + Mutter Frieda Sippenauer
Stammtisch Fasslbrüder für + Franz Heigl jun.
für + Max Sippenauer
für + Ingrid Brombierstäudl
- 19:00 Gebet für das Leben

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. September 2022

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib fünfzig! «

Samstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Kirchenlehrerin und Hl. Robert Bellarmin

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Heilige Messe
für + Eltern Margarete und Josef Zankl

für + Karl Schiedrich
für + Franz Heigl
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Bruder Franz Heigl

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Eltern von Hr. Josef Blaimer
für + Andreas Rückerl
für + Wolfgang Götzfried
für + Brigitte Christl
für + Hugo Weigel
für + Ingrid Weigert
für + Mutter und Oma von Fam. Klum
für + Eltern Klara und Felix Kästner
für + Rosemarie Gomeier
für + Betti Dinauer
für + Maria Preiß
für + Franz Hummel
für + Anna Beiderbeck
14:00 Tauffeier von Eva-Maria Einwang

Montag 19.09. Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer

18:30 Heilige Messe
für + Karl Schiedrich
für + Hermann Schächinger
für + Ludwig Ohlschmied

Dienstag 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyr

18:30 Heilige Messe
für + Rita Stock
für + Ehemann Karl Rieger
für + Joseph Fisch

Mittwoch 21.09. Hl. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth und Walter Schoen
für + Martha Kirschenhofer
für + Ludwig Ohlschmied

Donnerstag 22.09. Hl. EMMERAM, Bischof, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese

18:30 Heilige Messe
nach Meinung
für + Karl Schiedrich
für + Franz Heigl

Freitag 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

18:30 Heilige Messe
für + Hermann Schächinger
für + Ludwig Ohlschmied
für + Nachbar Andreas Rückerl

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. September 2022

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

Samstag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten, Marien-Samstag

14:00 Eucharistische Anbetung bis 17:00 Uhr
16:00 Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
17:25 Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Tochter Maria Brunner
für + Schwester Maria Brunner
für + Eltern von Fr. Olga Witzmann
für + Ehemann Karl Salhofer
für + Ehefrau Sieglinde Beiderbeck
für + Thekla und Peter Wankerl
KAB Tegernheim für + Anna Beiderbeck

Sonntag 25.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:30 Heilige Messe -Schutzengelbruderschaftshauptfest mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml
für + Franz Hackl und Agnes Kemeter
für + Karl Schiedrich
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Walter Schuster
für + Franz Heigl
für + Mutter Rosa Schiller
für + Eltern von Fr. Maria Rädlinger
für + Angehörige von Fr. Maria Rädlinger
für + Artur Schleich

für + Karl Schiedrich
für + Mutter Rosalia Sallhofer
für + Schwägerin Loni Scholl
für + Angehörige von Fr. Anni Drummer
zu Ehren der hl. Schutzengel

18:00 Vesper über die Schutzengelbruderschaft und Gedenken der verstorbenen Mitglieder

TERMINE:

AKTUELLES:

- | | | |
|----------------|-------------|--|
| Mo., 12. Sept. | • 19:30 Uhr | FMV: Ausschusssitzung (<i>Sitzungsraum</i>) |
| Di., 13. Sept. | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Mi., 14. Sept. | • 17:00 Uhr | Kinderchor: 1. Singprobe nach der Sommerpause (<i>online</i>) |
| | • 18:00 Uhr | Jugendchor: 1. Singprobe nach der Sommerpause (<i>online</i>) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: 1. Singprobe nach der Sommerpause (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Do., 15. Sept. | • 19:30 Uhr | SA Erwachsenenbildung und Evangelisierung (<i>Sitzungsraum</i>) |
| Fr., 16. Sept. | • 19:00 Uhr | Gebet für das Leben (<i>Pfarrkirche</i>) |
| | • 20:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Weinabend (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Sa., 17. Sept. | • 08:00 Uhr | FMV: Abfahrt zur Diözesanwallfahrt nach Amberg |
| | • 08:00 Uhr | Ministranten: Fahrt in den Bayern-Park |
| | • 16:50 Uhr | MMC: Abfahrt am FFW-Haus zum Bezirkskonvent des Bezirks IV der MMC in Würth |
| Mo., 19. Sept. | • 19:15 Uhr | Offener Singkreis: Singprobe (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Di., 20. Sept. | • 19:15 Uhr | SA Caritas und Soziales: Sitzung (<i>Sitzungsraum</i>) |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Fr., 22. Sept. | • 19:15 Uhr | SA Ehe und Familie: Vorbereitung der Taufgedächtnisfeier (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Sa., 24. Sept. | • 16:00 Uhr | Ministranten: Neuwahlen der Oberministranten sowie der Sprecher U14 und anschl. Grillen (<i>Pfarrsaal und Pfarrgarten</i>) |
| So., 25. Sept. | • 09:30 Uhr | 226. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft mit dem Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml, Regensburg |

DEMNÄCHST.

- | | |
|------------------------------|---|
| Mo., 26. Sept. – So. 2. Okt. | Caritas-Haussammlung |
| Di., 27. Sept. | • 19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates (<i>Pfarrsaal</i>) |
| | • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrkirche</i>) |
| So., 2. Okt. | Erntedankfest |
| Di., 4. Okt. | • 19:15 Uhr Bibelgespräch (<i>Sitzungsraum</i>) |
| | • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Do., 6. Okt. | • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen |
| Fr., 7. Okt. | • 14:00 Uhr Krankenkommunion |
| | • 19:00 Uhr Konzert des Don Kosaken Chores (<i>Pfarrkirche</i>) |
| Sa., 8. Okt. | • 07:30 Uhr Bußwallfahrt nach Altötting |
| So., 9. Okt. | • 15:00 Uhr Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge der Jahre 2020 und 2021 |

BITTE VORMERKEN:

- | | | |
|-----------------------|-------------|---|
| Do., 13. Okt. | • 19:30 Uhr | 1. Elternabend vor der Erstkommunion (<i>Pfarrheim</i>) |
| Samstag, 19. November | | Tag der Ehejubiläen des Jahres 2021 |
| Sonntag, 7. Mai 2023 | | Heilige Erstkommunionfeier 2023 (<i>1. Termin</i>) |
| Sonntag, 14. Mai 2023 | | Heilige Erstkommunionfeier 2023 (<i>2. Termin</i>) |

UNSERE CHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun auf
Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.

Kinderchor und Jugendchor

Die Proben für den Kinder- und Jugendchor finden mittwochs statt, und zwar für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt mit Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 Kontakt auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am 19. September. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Derzeit werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unser Pfarrgemeinde gratuliert und wünscht Gottes reichen Segen den Neuvermählten:

Herrn Florian Dengler und
Frau Martina Stangl



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbene:

† Frau Anna Beiderbeck (97), verst. am 06.09.2022

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, Liebe Gäste,

Hier ein paar Gedanken zum Evangelium vom Sonntag, den 18. September (Lukas 16, 1-13)

Moment mal! Hat uns Jesus gerade zum Betrügen aufgefordert?

Der Verwalter im Gleichnis Jesu heute gleich zu Beginn des Evangeliums betrügt ja seinen „Chef“. Er lässt Menschen kommen, die bei seinem Herrn Schulden haben, und korrigiert die Schuldscheine nach unten. Er betrügt also seinen ehemaligen Arbeitgeber. So sichert er sich seine Zukunft, nachdem er seinen Job wegen Untreue verloren hat: Jetzt sind sie ihm was schuldig.

Und Jesus lobt dessen Klugheit! Bleibt es aber nicht doch Betrug? Zur Veruntreuung kommen Machtmissbrauch, Urkundenfälschung und Korruption hinzu. Jesus hat gerne und oft in anschaulichen Gleichnissen geredet. Seine konkrete Weisung finden wir in den Worten: „Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht.“

Mammon kommt aus dem Aramäischen, der Sprache Jesu, und bedeutet Besitz, Vermögen, Geld. Er meint also: „Macht euch Freunde durch das ungerechte Geld.“

Es gibt das Sprichwort: „Als der Teufel das Geld erfunden hatte, konnte er sich zur Ruhe setzen.“ Nun: Menschen haben das Geld erfunden und es ist nicht nur teuflisch – so wie es nicht nur schwarz und weiß gibt. Aber das Sprichwort will aufzeigen, was Geld alles mit Menschen und durch Menschen Schlimmes anrichten kann.

Wenn man die Worte des Propheten Amos aus der ersten Lesung bedenkt, dann sind seine Worte an die Reichen seiner Zeit heute genauso aktuell wie vor 2800 Jahren.

Die Reichen werden mit allen Tricks immer reicher, die Armen immer ärmer. Auf Kosten der Armen denken sie nur an sich. Zumindest haben sie damals noch den Sabbat und die religiösen Feiertage abgewartet. Aber in Gedanken, im Pläne schmieden, kannten sie keine Unterbrechung.

„Keine ihre Taten werde ich jemals vergessen“, hat Gott, der Herr geschworen. Der letzte Satz von Amos heute lässt aufhorchen: Gott sieht alles Unrecht. Er bemerkt es und merkt es sich.

Ich kann die Welt alleine nicht verändern. Aber ich kann damit anfangen. „Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinen Dingen unrecht tut, der tut es auch bei den großen,“ so hören wir es heute von Jesus.

Es ist die Anfrage an mich selbst:

- Wie hast Du's mit dem Geld?
- Was machst Du mit deinem Geld?
- Was macht Geld mit Dir?
- Wie sieht es mit mir und der Ehrlichkeit und Gerechtigkeit aus?
- Wo kaufe ich ein?
- Informiere ich mich, wo das Produkt herkommt? Wer dahintersteht?
- Weiß ich, wen ich damit unterstütze bzw. wen ich damit indirekt schade?
- Waren aus dem „fairen Handel“ (und da geht es nicht nur um Kaffee) sind ein Ansatz für etwas mehr Gerechtigkeit in der Welt zu sorgen.
- Und letztlich die Frage: Was brauche ich wirklich? Muss ich alles haben? Muss alles sein?

„Der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte,“ heißt es im Evangelium weiter. Jesus lobt nicht die Betrügereien des Verwalters. Diese sind und bleiben Unrecht. Er rät dazu, klug und entschlossen für die Zukunft zu sorgen: für die Aufnahme in den ewigen Wohnungen.

Und das geht nach Jesus so:

- Sich Freunde schaffen mit unserem Geld, mit dem was wir haben, unserem Besitz und unserem Vermögen. Und nicht nur mit dem materiellen Besitz, sondern auch mit dem was wir vermögen, was wir können, mit unseren Begabungen, unseren guten Ideen, unserer Zeit.
- Großzügig sein, Schuld nicht nachrechnen, sondern Rabatt geben.

So kommt durch uns Gottes Reich schon in unsere kleine Welt, denn das ist die Kernbotschaft Jesu, dass Gottes Reich komme – in unser Zeit hier und jetzt durch uns, durch mich. Gerd Greier

Marianische Männerkongregation (MMC) lädt ein

Am **Samstag, den 17. September 2022** findet der Bezirkskonvent des Bezirks IV der MMC in Wörth statt. Um 17:15 Uhr Treffen beim Kirchplatz in Wörth, anschließend um 17:30 Uhr Congregationsrosenkrantz der MMC, um 18:00 Uhr Festgottesdienst und danach der Bezirkskonvent im Gasthaus Butz. Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid spricht zum Jahresthema der MMC: "Betet ohne Unterlaß". Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 16:50 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Tegernheim.

Frauen- und Mütterverein (FMV) informiert

Diözesanwallfahrt nach Amberg am Samstag, 17.09.2022:

Abfahrt: 8:00 Uhr am Feuerwehrhaus

10:00 Uhr Gottesdienst in der Basilika St. Martin

gemeinsames Mittagessen im Schloderer Bräu in Amberg

14:30 Uhr Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Amberg

auf der Rückfahrt Kaffeepause im Cafe Hammermühle in Hohenburg

Ankunft in Tegernheim: ca. 18:30 Uhr

Der Fahrpreis beträgt 10 €.

Anmeldung bei Ursula Seidl, Tel. 2181, oder Rosi Mader, Tel. 1056

Fest der Kreuzerhöhung - Segnung mit der Kreuzreliquie



Wir laden Sie zur Teilnahme an der Eucharistie am Fest der Kreuzerhöhung **am Mittwoch, den 14. September, um 18:30 Uhr ein.** Traditionell wird an diesem Festtag ein besonderer Einzelsegen mit der Splitterreliquie aus dem Kreuz unseres Herrn gespendet. Die Reliquie befindet sich seit über 270 Jahren im Besitz unserer Pfarrei.



Kolpingsfamilie lädt zum Weinabend ein

Die Kolpingfamilie und das Forum für (Ehe-)Paare laden ganz herzlich zum gemeinsamen Weinabend am **Freitag, den 16. September 2022, um 20:00 in den Pfarrsaal** ein. Neben Wein und Wasser werden Brot, Käse und Speck angeboten. Anmeldung bis zum 14. September bei Frau Dr. Susanne Beier (jsbeier@freenet.de).

SeniorenTreff



Am **Mittwoch, den 21. September** sind unsere aktiven Senior(inn)en wieder unterwegs. Thema: „Kirche und Wirt“. Abfahrt ist um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus; Sparkasse und Bushaltestelle Weinbergstraße.

Nehmen Sie sich Zeit für ein paar Stunden Zeit zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen.

**Kannst du dich an einer Blume freuen, an einem Lächeln,
am Spiel eines Kindes, dann bist du reicher und glücklicher
als ein Millionär, der alles hat.**

Nicht Besitz macht reich, sondern Freude.

Phil Bosmans

Hauptfest der Schutzengelbruderschaft Tegernheim



Unsere Pfarrei begeht heuer das Fest der Schutzengelbruderschaft bereits zum 226. Mal. Das Hauptfest beginnt am Samstag, den 24. September, mit der Eucharistischen Anbetung um 14:00 Uhr (bis 17:15 Uhr) und der Beichtgelegenheit ab 16:00 Uhr (bis 17:15 Uhr).

Am **Sonntag, den 25. September**, feiern wir um **09:30 Uhr** den **Festgottesdienst mit Kirchenchor, Blaskapelle und mit allen örtlichen Vereinen mit deren Fahnenabordnungen**. Dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wird in diesem Jahr **H. Herr Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml** aus Regensburg vorstehen. Er wird uns auch die Predigt halten. Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet eine eucharistische Prozession auf folgenden Wegen statt:

Vom Kirchplatz, über die Donaustraße, den Feldweg, die Bachstraße und den Nußweg zurück in die Pfarrkirche.

Schon heute bitten wir **all unsere örtlichen** Vereine und besonders die Blaskapelle um eine zahlreiche Beteiligung an diesem Jubiläumsfest.

Auch die **Erstkommunionkinder dieses Jahres** sind eingeladen, in ihren weißen Kommuniongewändern an dieser Prozession teilzunehmen.

Abends **um 18:00 Uhr** halten wir eine **gesungene Vesper** mit Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und evtl. der Aufnahme neuer Mitglieder ab. Bei dieser Vesper wird uns Herr Matthias Kreutz, der Vorsitzender der Kolpingfamilie Tegernheim, eine kurze Predigt halten.

Die Mitglieder der Bruderschaft möchten wir an das Schutzengel-Opfer erinnern. Sie können Ihre Spende mit Angabe des Namens und der Adresse in einem Kuvert in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. **Bitte vergessen Sie Namen und Anschrift nicht**, da es für uns oft schwierig ist, die Spende dem richtigen Spender bei Namensgleichheit zuzuordnen.

226. Schutzengelbruderschaftshauptfest im Überblick:

Samstag, 24. September:

14:00 - 17:15 Uhr	Eucharistische Anbetung
16:00 - 17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
17:25 Uhr	Rosenkranz für alle verstorbenen Mitglieder der Schutzengelbruderschaft
18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Hauptfest

Sonntag, 25. September:

09:30 Uhr	Festgottesdienst auf dem Kirchplatz mit Prof. Dr. Josef Kreiml und anschl. Eucharistischen Prozession
18:00 Uhr	Vesper mit Totengedenken und Aufnahme der neuen Mitglieder

Werde auch Du Mitglied der Schutzengelbruderschaft!

Unsere Pfarreigemeinde hat sich mit der Schutzengelbruderschaft in ganz besonderer Weise unter den Schutz der Engel gestellt. Bereits im Jahre 1796 hat H. Herr Pfr. Röschmayr die Schutzengelbruderschaft eingeführt, die auch heute noch in unserer Pfarrgemeinde sehr in Ehren gehalten wird, so dass viele Tegernheimer bereits als Kinder Mitglied in der Schutzengelbruderschaft geworden sind.

In der letzten Zeit werden allerdings kaum mehr Kinder im Zusammenhang mit ihrer Taufe bzw. Erstkommunion Mitglieder in der Bruderschaft. Einerseits erfreuen sich die Schutzengel weiterhin einer großen Beliebtheit, andererseits schwindet ihre Verehrung. Es wäre für unsere Gemeinde und jeden einzelnen Christen bestimmt segensreich, wenn sich wieder viele Kinder in die Gemeinschaft der Bruderschaft aufnehmen lassen würden. Jesus selbst sagt von den Kindern: „Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.“ (Mt 18,10). Selbstverständlich können auch erwachsene Personen (z. B. die Eltern der Erstkommunikanten) der Schutzengelbruderschaft beitreten.

Die Aufnahme der neuen Mitglieder möchten wir bei der Vesper um 17:00 Uhr vornehmen. Jedem neuen Mitglied wird eine Kerze mit dem Bild des Schutzengels als Geschenk ausgehändigt. Das Aufnahmeformular liegt in der Pfarrkirche auf dem Schriftenstand auf.

Die Mitglieder der Schutzengelbruderschaft stellen sich, ihr Leben und das ihrer Angehörigen unter den besonderen Schutz der Hl. Engel. Sie bemühen sich, ein christliches Leben zu führen, nehmen am Leben und an den Feiern der Pfarrgemeinde Anteil und übernehmen nach Möglichkeit kleinere und größere Aufgaben innerhalb der Pfarrei. Die Mitglieder der Tegernheimer Schutzengelbruderschaft beten regelmäßig um den Schutz der Hl. Engel, empfangen regelmäßig die Hl. Sakramente und nehmen nach Möglichkeit am alljährlichen Fest der Bruderschaft teil, das immer an einem Sonntag im September gefeiert wird. Als Mitgliedsbeitrag geben die Mitglieder am Bruderschaftsfest eine freiwillige und in der Höhe nicht festgelegte Geldspende. Wenn ein Mitglied verstirbt, wird beim Requiem in der Pfarrkirche Tegernheim die Fahne der Bruderschaft aufgestellt. In den darauffolgenden Wochen wird für das verstorbene Mitglied eine Hl. Messe von der Bruderschaft gelesen.



Konzert der Don Kosaken Chor in unserer Pfarrkirche

Am **Freitag, den 7. Oktober 2022, um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche findet ein **KONZERT der DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF** statt.

Dieser Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, wird im wenigen Wochen zum ersten Mal in Tegernheim gastieren und wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass dieses Konzert nun bei uns stattfinden kann. Es werden ausschließlich **ukrainische Sänger** dem Chor angehören. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, wunderschöner Melodien aber auch heitere Bravour und aufregende Gesangsakrobatik erwartet die Zuhörer.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische Leiter des Chores hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

Die stimmungsgewaltigen, akademisch ausgebildeten Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der traditionellen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Veranstalter: Konzert- und Tourneeplanung Uta von Sohl
Wörther Str. 35, 31582 Nienburg / Weser
Tel. 05021 / 888970

Karten erhältlich: Kath. Pfarramt Mariä Verkündigung, Kirchstr. 18,
93105 Tegernheim, Tel. 09403-3957

Preis: im Vorverkauf € 18,00
an der Abendkasse: € 20,00



Bus-Wallfahrt nach Altötting

Am **Samstag, den 8. Oktober 2022** findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt.

Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

- | | |
|-----------|--|
| 07:30 Uhr | Abfahrt am Feuerwehrhaus (Dorfplatz) |
| 09:30 Uhr | Ankunft in Altötting (Griesparkplatz) |
| 10:00 Uhr | Einbegleitung direkt zur St. Anna-Basilika mit der Blaskapelle Tegernheim |
| 11:00 Uhr | Pilgermesse in der St. Anna-Basilika
anschl. freie Zeit für Mittagessen / Beichte / persönliches Gebet / individuelles Programm |
| 15:30 Uhr | Andacht mit der Blas- und Orgelmusik im Kongregationssaal
anschl. Rückfahrt |



Wichtiger Hinweis: Die Gnadenkapelle wird bis Ende Oktober generalsaniert. Die Altöttinger Gnadenmutter findet in dieser Zeit Heimat in der Stiftspfarrkirche und kann dort besucht werden. Es ist rechts neben dem Volksaltar ein eigener Gnadenaltar mit dem Schrein aufgebaut.

Anmeldungen dazu nehmen wir gerne im Pfarrbüro ab sofort entgegen.

„Vergelt`s Gott!“ für die Spenden für die Außensanierung der Pfarrkirche

Hiermit möchten wir uns **für alle, große und kleinere, Spenden bedanken, die uns zweckgebunden für die Außensanierung unseres Gotteshauses** zugekommen sind. Auf besondere Weise bedanken wir uns bei unserem Kirchenchor für die Spende in Höhe von € 500,00 und beim Ortsverband Tegernheim der Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) für die Gabe ebenfalls in Höhe von € 500,00. In der letzten Zeit konnten wir auf dem Spendenkonto außerdem u.a. die privaten Spenden in Höhe von € 500,00; € 2.000,00; € 250,00 und € 500,00 verbuchen.

Stand des Spendenkontos für die Sanierung der Pfarrkirche am 07.09.2022:
IBAN: **DE 82 7509 0300 64011482 49 bei der LIGA Bank Regensburg**
(BIC: GENODEF1M05): **€ 37.478,21.**

Wir hoffen, dass die großzügigen Wohltäter/Innen unseres Gotteshauses noch weitere Nachahmer/Innen finden! „Vergelt`s Gott!“ für Ihre Unterstützung. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Die Außensanierung der Pfarrkirche wird wahrscheinlich noch bis Ende Oktober dauern.

Verordnungen der Bunderegierung hinsichtlich der Sicherung der Energieversorgung und ihre Umsetzung in unserer Pfarrei

Das Bundeskabinett hat am 24.08.2022 zwei Verordnungen beschlossen, die kurz- und mittelfristig zur Sicherung der Energieversorgung beitragen sollen. Sie richten sich an die öffentlichen Körperschaften sowie Unternehmen und private Haushalte.

Die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über **kurzfristig** wirkende Maßnahmen (EnSikuMaV) ist bereits am 01.09.2022 in Kraft getreten und gilt zunächst bis zum 28.02.2023. Um sie im Bereich unserer Pfarrei umzusetzen werden folgende Maßnahmen getroffen, denen unsere Kirchenverwaltung und unser Pfarrgemeinderat zugestimmt haben:

1. **Die Pfarrkirche** wird nur zur Wegesicherung für die Teilnahme an Gottesdiensten und Andachten in unserem Gotteshaus ab der kommenden Woche **bis 19:30 Uhr** außen beleuchtet.
2. **Die Beleuchtung der Friedhofswege**, die die Kirchstraße mit der Jahnstraße verbinden, endet um 21:00 Uhr.
3. In der Heizperiode werden **die Kirchenbänke nur während der Liturgie beheizt**. An Werktagen wird die Sitzheizung nur in den ersten sechs Kirchenbänken (links und rechts) eingeschaltet.
4. Im Pfarrheim darf die Innentemperatur in den Räumen während der Veranstaltungen 19° nicht überschreiten. Die Verantwortlichen für jeweilige Veranstaltung werden gehalten, die Heizung nach der Veranstaltung wieder aufs Minimum zu reduzieren.

Wir bitten alle, um Verständnis für diese Sparmaßnahmen und um Einhalten der Verordnungen der Bundesregierung. Wir hoffen sehr, dass die obigen Maßnahmen niemanden dazu verleiten, unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen fern zu bleiben.

Aufruf zur Caritas-Herbstsammlung 2022

Die Caritas gehört zu den drei Grunddiensten der Kirche. Caritas heißt dort zu helfen, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht - vor Ort oder durch die Caritasverbände im Bistum Regensburg. Dazu bedarf es auch Spenden. Caritas-Hilfe ist auf diese Unterstützung angewiesen.

Herbstsammlung
26. September bis 2. Oktober 2022

Kirchenkollekte
2. Oktober 2022

In den nächsten Tagen werden unsere Briefe mit dem Bittschreiben um eine Spende für die Caritas-Herbstsammlung an alle Haushalte unserer Ortschaft durch engagierte Pfarrhelfer ausgetragen. Mit der Caritassammlung bitten wir um Ihre Hilfe, da wir die gewährte Haussammlung in den letzten zwei Jahren, durch die Pandemie bedingt, nur in einzelnen Straßenzügen unserer Gemeinde sammeln konnten. Wie bereits bei der Frühjahrssammlung, verzichten wir auch

diesmal auf die Haussammlung und bitten Sie dafür um die Überweisung einer Spende. Dem Schreiben wird auch ein Überweisungsträger beigelegt. Bitte füllen Sie ihn aus und werfen ihn bei Ihrer Bank ein. Falls Sie die Überweisung online machen wollen, geben wir Ihnen hiermit die Kontoverbindung unseres Caritaskontos bekannt:

Kath. Kirchenstiftung Tegernheim,
IBAN: DE38 7506 2026 0600 1175 60
BIC: GENODEF1DST (Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG)
Verwendungszweck: Sammlung für die Caritas



Sie fragen sich, wem Ihre Spende zugutekommt? Es beginnt in unserer Pfarrgemeinde! Die Hälfte der Gelder bleibt in Tegernheim und steht hier für unmittelbare Hilfen in der Nachbarschaft oder Hilfsprojekte der Pfarrgemeinde zur Verfügung.

Unabhängig davon darf jeder auf Hilfe hoffen, der sich direkt an die Caritas vor Ort wendet. Im Bistum Regensburg und überall in den Kreisverbänden ist die Caritas damit beauftragt Hilfen und Projekten zu unterstützen, die so vielfältig sind wie die Probleme der Menschen. Arbeitslosigkeit, Trennung, Unfall, Krankheit – viele Gründe können Menschen ungewollt in größte Not bringen.

Die Not hat viele Gesichter. Bereits an dieser Stelle ein Herzliches „**Vergelt's Gott!**“, für Ihre Unterstützung. **Danke** für Ihre Spende! Möchten Sie eine gesonderte Spendenquittung, dann vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Überweisungsträger.

Exerzitienhaus Werdenfels informiert



Haus Werdenfels Waldweg 15
93152 Nittendorf Eichhofen
Tel: (09404) 9502-0 Fax: (09404) 9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise September – Oktober

Einführung in die Kontemplation

Kursleitung: Karin Seethaler, Carina Kletter
Mo 12.09.2022 *18.00 - Fr 16.09.2022 *09.00
Mo 08.05.2023 *18.00 - Fr 12.05.2023 * 09.00
Inneres Beten mit Farben

Exerzitien mit meditativem Malen mit Jutta Schlier
Mo 12.09.2022 *15.30 - Fr 16.09.2022 *09.00 Uhr
"Beten – aber wie???"

Werdenfelser Seniorenwoche

Kursleitung: Pfr. i.R. Norbert Reinwand und Team
Mo 12.09.2022 *15.30 - Fr 16.09.2022 *09.00 Uhr

Unterwegs mit... - Meditation und Wandern

Kursleitung: Gertraud Baldauf
Mo 12.09.2022 *14.30 Uhr – Fr 16.09.2022 *13.00 Uhr

Kalligrafie und Meditation (für Anfänger und Fortgeschrittene)

Referent: Johann Maierhofer
Fr 16.09.2022 *18.00 Uhr – So 18.09.2022 *13.00 Uhr
Geistliche Weg-Erfahrungen

Kursleitung: P. Felix M. Schandl O.Carm
So 18.09.2022 *18.00 - Fr 23.09.2022 *09.00
"Auf- und Abstieg, Aus- und Durchblick"

Karmelitanische Wanderexerzitien

Kursleitung: P. Felix Schandl O. Carm, Köln
Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr- So 25.09.2022 *13.00 Uhr

Was wirklich zählt im Leben! Glück- Freude-Sinn

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt
Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – So 25.09.2022 *18.00 Uhr

Deine Liebe sagt mir, wer ich bin

Auf die Stille hören & Gott begegnen mit meditativem Malen
Kursleitung: Andrea Kreuzer
Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – Sa 25.09.2022 *18.00 Uhr

Achtsam sein - entspannen - Kraft schöpfen

Kursleitung: Eva Zepf
Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – So 25.09.2022 *13.00 Uhr

Meditative Fotografie

Kursleitung: Georg Schraml
Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – So 25.09.2022 *18.00 Uhr
Deine Liebe sagt mir, wer ich bin

Auf die Stille hören & Gott begegnen mit meditativem Malen

Kursleitung: Andrea Kreuzer
Fr 30.09.2022 *18.00 Uhr – So 02.10.2022 *13.00 Uhr

AN DACHT

Denkmal für die Opfer des 11. Septembers, Foto: G. Zinn

Die Welt wird nicht mehr so sein, wie sie gewesen ist.“ Diese Einschätzung war vielfach zu hören nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in New York und Washington – heute vor fünfzehn Jahren. Zu sehr waren die Menschen geschockt und verängstigt durch die Gewalt. Die Einschätzung hat sich auf vielfache Weise bewahrheitet: Ich vermute, dass sich das Leben

in den Vereinigten Staaten, dass sich das Empfinden der Menschen dort verändert hat. Wenn ich heute auf die letzten fünfzehn Jahre zurückschaue, stelle ich aber auch fest und sage das ehrlich: Mein Leben hat sich nicht verändert, und ich gehe auch so weit zu behaupten: Dass gilt für die allermeisten Deutschen. Diese Einschätzung hat sich in den letzten ein bis zwei Jahren geändert. Ich glaube, vor fünfzehn Jahren wurde die Saat gelegt, die jetzt auch in unserem Land aufgeht: Die Terroranschläge in Paris und Brüssel und die zunehmende Zahl von Terrorwarnungen auch bei uns haben ein Gefühl der Unsicherheit erzeugt. Die Kriege im Irak und in Syrien und die damit verbundene hohe Zahl an Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen, stellen die Gesellschaft vor schwierige Aufgaben und beunruhigen nicht wenige Menschen. Unabhängig davon, ob der Einzelne persönlich von diesen Entwicklungen betroffen ist, wird kaum jemandem verborgen bleiben, dass sich die Atmosphäre in



Deutschland geändert hat. Eine am Anfang des Jahres veröffentlichte Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Allensbach belegt diesen Wandel: Auf die Frage, was ihnen zurzeit große Sorgen bereite, antwortete über 50 Prozent der Befragten: „Die allgemeine Unsicherheit, wie es weitergeht.“ Angst zu haben, ist – glaube ich – für jeden Menschen eine Qual. Dabei ist es gleichgültig, ob es die Angst vor Terror ist, die Angst um die Zukunft unseres Landes oder die private Angst um die eigene Gesundheit, um die Gesundheit lieber Menschen, um die Zukunft der Kinder oder um den Arbeitsplatz. Und bei den meisten Menschen – glaube ich – die Angst vor dem Tod. Gott möchte nicht, dass die Menschen Angst haben. Das zieht sich wie ein roter Faden durch das Evangelium. „Fürchte dich nicht ...“ – diese Worte finden sich immer wieder in der frohen Botschaft. Der Glaube an Gott, an seine Liebe und Gnade möchte und kann mir die Furcht im Leben nehmen.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

- 11.9. 2015 Kurt Buchner, 77 Jahre
- 12.9. 1988 Max Leichtl, 82 Jahre
- 1988 Maria Vannauer, 72 Jahre
- 2002 Franziska Reich, 71 Jahre
- 2012 Anna Ohnhäuser, 83 Jahre
- 2013 Alfons Dinauer, 85 Jahre
- 13.9. 1987 Alois Neumeier, 44 Jahre
- 2021 Anna Elisabeth Harrer, 75 Jahre
- 14.9. 1993 Friederike Rüth, 86 Jahre
- 1997 Anna Riedl, 80 Jahre
- 2002 Michael Härtl, 81 Jahre
- 2004 Karl Seidl, 80 Jahre
- 2013 Hedwig Aberle, 91 Jahre
- 2016 Fritz Walter Zergiebel, 95 Jahre
- 2021 Erwin Johann Karl Reichl, 86 Jahre
- 15.9. 1987 Karl Fichtl, 35 Jahre
- 1994 Adolf Götzfried, 58 Jahre
- 1997 Klara Kästner, 84 Jahre
- 2003 Josef Bauer, 68 Jahre
- 2015 Peter Werner Josef Sängler, 61 Jahre
- 2017 Norbert Zaller, 77 Jahre



RIP

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- 16.9. 2001 Rosina Wiener, 82 Jahre
- 2021 Rosemarie Gomeier, 61 Jahre
- 17.9. 1991 Ferdinand Ohnhäuser, 64 Jahre
- 2002 Leonhard Deininger, Landrat a.D., 91 Jahre
- 2017 Josef Hierlmeier, 92 Jahre
- 18.9. 2021 Brigitte Christl, 70 Jahre
- 20.9. 1989 Robert Andres, 68 Jahre
- 1993 Franz Xaver Baumgartner, 50 Jahre
- 2006 Walter Schoen, 84 Jahre
- 2014 Josef Pilz, 64 Jahre
- 21.9. 2004 Elisabeth Schoen, 70 Jahre
- 2017 Eduard Paul Ernst Beutl, 72 Jahre
- 2021 Sieglinde Berta Beiderbeck, 85 Jahre
- 22.9. 1977 BGR Josef Schmid, 71 Jahre Pfarrer in Tegernheim
- 1950-1968
- 1996 Theres Federl, 86 Jahre
- 2011 FranzHackl, 79 Jahre
- 23.9. 2016 Stefan Gepperth, 89 Jahre
- 24.9. 2007 Richard Hofer, 78 Jahre
- 2007 Marianni Suppmann, 83 Jahre
- 2017 Walter Johann Schuster, 72 Jahre
- 2017 Günter Maier, 78 Jahre
- 25.9. 1995 Willi Metz, 68 Jahre
- 2007 Rosalia Sallhofer, 85 Jahre

RIP



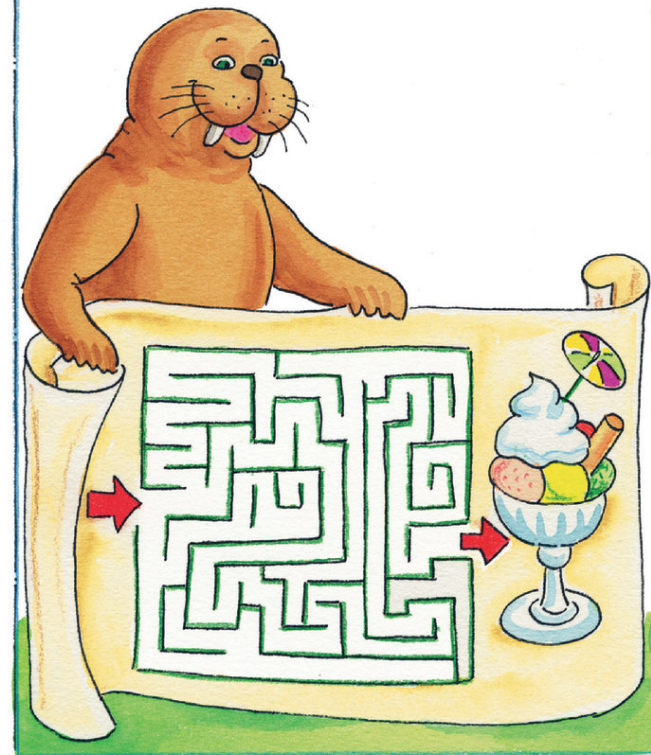
„Nur die Liebe zählt!“ So hieß eine bis 2011 ausgestrahlte, beliebte Unterhaltungsshow, in der Menschen sich gegenseitig ihre Liebe bekannten oder einander um Verzeihung baten oder auch lange getrennte Personen wieder zusammengeführt wurden. „Nur die Liebe zählt“, könnte auch als Motto für den Monat September gelten, der in den Kirchen traditionell der Monat der Caritas bzw. der Monat der Diakonie ist. „Nur die Liebe zählt!“ Gemeint ist die praktische, die tätige Nächstenliebe.

Wer ist mein Nächster? Diese Frage stellt ein Schriftgelehrter Jesus im Lukasevangelium. Jesus beantwortet sie mit einem der bekanntesten Gleichnisse, dem vom barmherzigen Samariter. Wer ist mein Nächster? Diese Frage stellt sich bis heute jedem Christ, jeder Christin, vielleicht jedem Menschen. Doch ist diese Frage überhaupt eine? Ich kann die Frage durch-

aus verstehen. Vielleicht hat der Schriftgelehrte die vielen Menschen im Kopf, die im Grunde seiner Hilfe bedürfen: Menschen in seiner Familie, um die er sich kümmern muss; Freunde, die ihn brauchen; Nachbarn, die mit seiner Hilfe rechnen; ganz zu schweigen von den vielen Armen, Hungernden und Flüchtlingen, denen er zumindest Geld spenden müsste. Es sind zu viele, der Schriftgelehrte kann nicht allen gerecht werden; ich und Sie, wir alle können ihnen nicht gerecht werden. Doch zugleich weiß ich, wenn ich ehrlich bin: Die Frage, wer denn mein Nächster ist, brauche ich nicht mehr zu stellen: Es ist der, der meine Hilfe braucht – sei es durch Taten, Worte oder auch durch mein Gebet.

Wer ist mein Nächster? Eine Frage, die Tag für Tag in ganz unterschiedlicher Weise in ganz vielen Gemeinden von ganz vielen Menschen beantwortet wird.

Um zu dem Eisbecher zu kommen, muss Paula den richtigen Weg durch das Labyrinth finden. Kannst du ihr dabei helfen?



© Britta van Hoorn/DEIKE

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 •
 Mobil: 0171-3889878 •

E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com